

Medienmitteilung

Stabsübergabe bei swissnuclear

Die Mitglieder von swissnuclear wählten an der vergangenen Vereinsversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder und Roland Schmidiger zum Verbandspräsidenten. Letzterer trat Anfang 2024 die Nachfolge von Philipp Hänggi an. Mit Roger Lundmark hat swissnuclear Ende 2023 zudem einen neuen Geschäftsführer erhalten.

Olten, 22.01.2024. Anlässlich der Vereinsversammlung am 12. Dezember 2023 wurde Roland Schmidiger zum Präsidenten von swissnuclear (sn) gewählt. Er gehört seit Anfang 2023 dem Vorstand an und vertritt im Gremium die Axpo Power AG sowie die Kernkraftwerk Leibstadt AG. Mit ihm gewinnt der Verband der Schweizer Kernkraftwerksbetreiber eine erfahrene Führungspersonlichkeit als Präsidenten. Roland Schmidiger startete 2005 als Leiter Asset Management Nuclear seine Laufbahn bei Axpo und wechselte 2013 ins Kernkraftwerk Beznau – zunächst als Projektleiter für Grossprojekte, anschliessend als Abteilungsleiter sowie stellvertretender Kraftwerksleiter und ab 2020 als Kraftwerksleiter. Vergangenes Jahr ernannte ihn Axpo schliesslich zum Divisionsleiter Nuclear.

Der Ende 2023 abgetretene Präsident Philipp Hänggi stand dem Verband seit 2019 vor. Der promovierte Physiker gehörte ab 2014 als Vertreter der BKW Energie AG dem sn-Vorstand an. Als erster Geschäftsführer war er zwischen 2003 und 2014 massgeblich am Aufbau des ab 2017 eigenständig agierenden Verbandes beteiligt. Sein Engagement wurde im Rahmen der im Dezember durchgeführten Vereinsversammlung gewürdigt und verdankt.

Neue Vorstandsmitglieder und Roger Lundmark als Geschäftsführer

Gleichzeitig mit der Abgabe des Präsidiums verliess Philipp Hänggi Ende 2023 den sn-Vorstand. Als neuen Vertreter der BKW wählte die Vereinsversammlung Stefan Klute, der als Leiter Nuklear den Rückbau des Kernkraftwerks Mühleberg und das nukleare Portfolio des Unternehmens verantwortet. Im Weiteren bestimmte die Vereinsversammlung Alexander Puhler als zukünftiges Vorstandsmitglied. Er wird per 1. März 2024 die Funktion des Geschäftsleiters der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG übernehmen und Michaël Plaschy ablösen. Letzterer gehörte dem dreiköpfigen Gremium seit 2009 an und präsierte den Verband von 2014 bis 2019. Als Vorstandsmitglied setzte er sich insbesondere für die von sn betriebene Forschungsförderung ein.

Ende 2023 erhielt die sn-Geschäftsstelle mit Roger Lundmark zudem einen neuen Leiter. Der Physiker und langjährige Vorsteher der Abteilung Kraftwerksunterstützung löst Wolfgang Denk ab, der auf eigenen Wunsch künftig als Leiter Strategische Projekte fungiert. Damit wird er zentrale Projekte der Branche rund um das geologische Tiefenlager verantworten.

Für weitere Auskünfte:

Kommunikation swissnuclear, medien@swissnuclear.ch.

Swissnuclear ist der Branchenverband der Schweizer Kernkraftwerksbetreiber (Axpo Power AG, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Leibstadt AG und Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG) und vertritt deren gemeinsame Interessen. Die Mitgliedunternehmen befinden sich grossmehrheitlich im Besitz der öffentlichen Hand und erzeugen rund ein Drittel der heimischen Stromproduktion. Swissnuclear unterstützt die Schweizer Kernanlagen beim sicheren und nachhaltigen Betrieb sowie in den weiteren Phasen des Lebenszyklus und setzt sich für die Optimierung von internen und externen Rahmenbedingungen ein. Des Weiteren fördert der Verband den sachlichen Dialog zur Kernenergie in Branche sowie Gesellschaft und koordiniert kraftwerksübergreifende Aktivitäten.